

Anlagenbau: Markterschließung Russland

Der russische Markt bietet trotz Krise attraktive Geschäftsmöglichkeiten. Ein Mittelständler aus Bayern hat dies richtig erkannt. Als weltweit tätiger Spezialist für Anlagenbau weiß der Unternehmer, dass die Geschäftsentwicklung mit Russland schwierig ist. Seit 2 Jahren wird bereits nach Russland exportiert. Auftraggeber sind deutsche Projektträger. Zusätzlich sollte nun Zugang zu den russischen Kunden geschaffen werden. Das Steinbeis-Transferzentrum (STZ) Ost-West-Kooperationen wurde aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen auf dem russischen Markt engagiert und brachte das Projekt zum Erfolg.

Die Technik aus Bayern kommt in Kraftwerken zum Einsatz. Die Entwicklung des Energiesektors und hier besonders Neubau und Modernisierung von Kraftwerken sind in Russland von grundlegender Bedeutung. Laufende Projekte und geplante Investitionen sind vom STZ erfasst. Die Komplexität der Projekte im Energiesektor erfordert viele Akteure. Zu beantworten war die Frage, wer in Russland die Lieferanten auswählt (der Kraftwerksbetreiber, der Planer, der Lieferant für die Primärtechnologie,...?). Das STZ analysierte die landesspezifischen Entscheidungsprozesse und Zuständigkeiten. Passend dazu hat das STZ den Vertriebspartner gesucht. Dieser sollte Zugang zu den Entscheidungsträgern haben, von diesen auch als Gesprächspartner anerkannt werden und zudem sich mit großem Engagement auf dem Markt betätigen. In der Kombination sind diese Kriterien in Russland nicht selbstverständlich.

Seit Gründung in 1994 arbeitet das STZ in Russland. Im Land ausgeführte oder laufende Projekte zur Wirtschaftsförderung werden genutzt, um deutschen Unternehmen Zugang zum russischen Markt zu verschaffen. Das STZ entwickelt individuelle Konzepte und führt diese effizient aus. Und wenn ein Unternehmen noch unsicher ist, ob der Markteinstieg Russland sinnvoll ist, dann finden die Experten des STZ die grundlegende Antwort.



Bildunterschrift?

Steinbeis-Transferzentrum

OST-WEST-Kooperationen

Leiter: Dipl.-Betriebswirt (FH) Jürgen Raizner

Königstraße 8 | 73326 Deggingen

Fon: +49 7334 922112 | E-Mail: su0236@stw.de